



## Private Konsumausgaben mit 2 388 EUR pro Monat wieder über Vorpandemieniveau

**Die privaten Haushalte gaben in Sachsen-Anhalt 2021 durchschnittlich 2 388 EUR pro Monat für Zwecke des privaten Konsums aus. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, lag der Wert bereits wieder über dem Niveau aus der Zeit vor der Corona-Pandemie. 2019 gaben Haushalte in Sachsen-Anhalt noch durchschnittlich 2 190 EUR pro Monat aus. Im 1. Pandemiejahr 2020 waren die privaten Konsumausgaben auf 2 173 EUR pro Monat zurückgegangen. 2021 nahmen die Ausgaben wieder um 10 % zu.**

Die Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte zeigen, dass Haushalte in Sachsen-Anhalt insbesondere im Bereich Verkehr und Mobilität mit Beginn der Corona-Pandemie weniger ausgaben. 2019 lagen die monatlichen Ausgaben für Mobilität bei 312 EUR, im 1. Pandemiejahr sanken sie auf 253 EUR (-19 %). 2021 stiegen die Ausgaben wieder auf 370 EUR pro Monat. Sie lagen damit deutlich über dem Niveau vor der Corona-Pandemie. Dabei stieg der Ausgabenteil für Kraftstoffe an den Gesamtausgaben für Mobilität und Verkehr zwischen 2019 und 2021 nur geringfügig von 84 auf 87 EUR pro Monat.

Den größten Ausgabenbereich stellen üblicherweise die Wohnkosten der Haushalte dar. Dieser Kostenbereich stieg unabhängig von der Corona-Pandemie in den Jahren 2019 bis 2021 durchweg. 2019 gaben sachsen-anhaltische Privathaushalte rund 709 EUR im Monat für das Wohnen aus, 2021 waren es 818 EUR. Mit 57 EUR Zuwachs waren gestiegene Mietausgaben maßgeblich für rund die Hälfte der Ausgabenerhöhung im Bereich Wohnen. 35 EUR mehr gaben Haushalte für Wohnungsinstandhaltung aus. Ausgaben für Energie im Wohnbereich stiegen hingegen lediglich um 18 EUR.

Auch der ehemals zweitgrößte Ausgabenbereich Nahrungsmittel und Getränke wuchs in den Jahren 2019 bis 2021 kontinuierlich von 308 auf 361 EUR monatlich. Damit waren Ausgaben für Nahrungsmittel und Getränke 2021 drittgrößter Ausgabenbereich nach Wohnen und Mobilität.

Mit Beginn der Corona-Pandemie reduzierten die Haushalte den Ausgabenbereich Freizeit und Unterhaltung von 2019 zu 2020 um 22 % von 292 auf 228 EUR pro Monat. 2021 erhöhten sich diese Ausgaben wieder auf 240 EUR, lagen damit jedoch noch deutlich unter dem Niveau von 2019.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Dienstleistungen im Bereich Beherbergung und Gaststätten gingen von 2019 zu 2020 um 17 % von 125 auf 104 EUR zurück. 2021 reduzierten sachsen-anhaltische Haushalte diesen Ausgabenbereich noch weiter auf 101 EUR im Monat.

Wie viel Geld können oder müssen die Haushalte angesichts der wachsenden Inflation für welche Ausgabenbereiche ausgeben? Antworten auf diese und weitere Fragen soll die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2023 geben. Hierfür sucht das Statistische Landesamt ab sofort Haushalte, die bereit sind, 3 Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einer App oder in einem Haushaltsbuch zu dokumentieren. Außerdem werden Fragen zur Wohnsituation, der Haushaltsausstattung sowie zur Vermögens- und Schuldensituation gestellt.

Jeder teilnehmende Haushalt erhält eine Geldprämie zwischen 100 EUR und 175 EUR. Um die Bevölkerungsstruktur realistisch abbilden zu können, werden für das I. Quartal 2023 vor allem noch Haushalte von Selbstständigen, Arbeitslosen, Rentnern und Paaren mit minderjährigen Kindern gesucht.

Anmeldungen zur Teilnahme an der EVS 2023 sind über die zentrale Anmeldeseite möglich unter: <https://evs2023.de>

Weitere Informationen zum Thema Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

### Private Konsumausgaben pro Monat

